

"Rede mit Gott"

UND WARTE!



5 Und Gott nannte das Licht Tag,  
und die Finsternis nannte er Nacht.  
Und es wurde Abend, und es wurde  
Morgen: ein Tag.

1 Mose 1,5

1 Alles, was auf der Erde geschieht,  
hat seine von Gott bestimmte Zeit:

Prediger 3,1



22 Wir wissen allerdings, dass die gesamte Schöpfung jetzt noch unter ihrem Zustand seufzt, als würde sie in Geburtswehen liegen.

Römer 8,22–25

23 Und sogar wir, denen Gott doch bereits seinen Geist gegeben hat, den ersten Teil des künftigen Erbes, sogar wir seufzen innerlich noch, weil die volle Verwirklichung dessen noch aussteht, wozu wir als Gottes Söhne und Töchter bestimmt sind: Wir warten darauf, dass auch unser Körper erlöst wird.

Römer 8,22–25

24 Unsere Errettung schließt ja diese Hoffnung mit ein. Nun ist aber eine Hoffnung, die sich bereits erfüllt hat, keine Hoffnung mehr. Denn warum sollte man auf etwas hoffen, was man schon verwirklicht sieht?

Römer 8,22–25

25 Da wir also das, worauf wir  
hoffen, noch nicht sehen, warten  
wir unbeirrbar, bis es sich erfüllt.

Römer 8,22–25





In dem Moment, in dem wir im Warten müde werden, hilft uns Gottes Geist. Wenn wir nicht wissen, wie oder was wir beten sollen, spielt es keine Rolle. Er betet in und für uns und macht Gebet aus unseren wortlosen Seufzern, unserem schmerzenden Stöhnen.

Römer 8,26-28

Er kennt uns viel besser als wir selbst, kennt unseren schwangeren Zustand und hält uns vor Gott gegenwärtig. Deshalb können wir so sicher sein, dass jedes Detail in unserem Leben der Liebe zu Gott in etwas Gutes einfließt.

Römer 8,26-28



Wir wissen aber, dass **denen, die Gott lieben,**  
alle Dinge zum Guten Wirken...

Römer 8,28



In dem Moment, in dem wir im Warten müde werden, **hilft uns Gottes Geist...**

Römer 8,26

1. Der Heilige Geist hilft uns beim Warten.





Wenn wir nicht wissen, wie oder was wir beten sollen, spielt es keine Rolle. Er betet in und für uns und macht Gebet aus unseren wortlosen Seufzern, unserem schmerzenden Stöhnen.

2. Der Heilige Geist hilft uns beim Beten.



3. Während wir warten arbeitet Gott.



4. Wenn wir Gott lieben, kümmert er sich um jedes Detail unseres Lebens.

Er kennt uns viel besser als wir selbst, kennt unseren schwangeren Zustand und hält uns vor Gott gegenwärtig. Deshalb können wir so sicher sein, **dass jedes Detail in unserem Leben der Liebe zu Gott in etwas Gutes einfließt.**





Doch die, **die auf den Herrn warten**, gewinnen **neue Kraft**. Sie schwingen sich nach oben wie die Adler. Sie laufen schnell, **ohne müde zu werden**. Sie gehen und **werden nicht matt**.

Jesaja 40,31



Aber ich gebe nicht auf. Ich bleibe dran, um zu sehen, was Gott tun wird. Ich warte darauf, dass Gott die Dinge richtig macht. Ich zähle darauf, dass Gott mir zuhört.

Micha 7,7

**1. Gib nicht auf!**

1. Gib nicht auf!
2. Bleib dran!

1. Gib nicht auf!
2. Bleib dran!
3. Beobachte, was Gott tut!

1. Gib nicht auf!
2. Bleib dran!
3. Beobachte, was Gott tut!
4. Warte auf Gottes Eingreifen!



1. Gib nicht auf!
2. Bleib dran!
3. Beobachte, was Gott tut!
4. Warte auf Gottes Eingreifen!
5. Bete weiter!